

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses

Sitzungsdatum: Dienstag, den 22.07.2014
Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 18:55 Uhr
Ort: im Sitzungssaal des Rathauses

Anwesend:

Vorsitzende:

Frau Manuela Vanni

Marktgemeinderäte:

Herr Thomas Bader

Herr Jürgen Forstner

Herr Ernst Frohnheiser

Herr Robert Halbritter

Herr Werner Hoyer

Herr Georg Karl

Herr Uli Mach

Herr Simon Mooslechner

Vertretung für MGR Blome
ab 18h35

Schriftführer:

Herr Ludwig Hanakam

Herr Michael Liedl

Personal:

Frau Claudia Gorn

Herr Reinhold Walter

Gäste

Herr Peter Guffanti

Herr Werner Haseidl

Herr Rudi Mach

Herr Walter Wurzinger

Abwesend:

Marktgemeinderäte:

Herr Peter Blome

Für die Richtigkeit der Niederschrift:

Vorsitzende:

Schriftführer:

Manuela Vanni
1. Bürgermeisterin

Ludwig Hanakam
Verwaltungsfachwirt

Tagesordnung:

I. Öffentlich:

Vorberatender Teil:

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Antrag der SPD-Fraktion; Einflusses der Peißenberger Jugendlichen in der Kommunalpolitik
3. Antrag der Fraktion "Peißenberger Liste"; Errichtung öffentlicher Grillplätze an der Ammer
4. Kenntnisgaben

Vorberatender Teil:

Zu TOP 1: Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und stellt ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwendungen erhoben.

Zu TOP 2: Antrag der SPD-Fraktion; Einflusses der Peißenberger Jugendlichen in der Kommunalpolitik

Sachverhalt:

Um den Einfluss der Peißenberger Jugendlichen an der Kommunalpolitik zu stärken und der allgemeinen Politikverdrossenheit entgegenzuwirken, stellt die Fraktion der Peißenberger SPD folgenden Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit den ansässigen Schulen, der Streetworkerin und dem Jugendzentrum, ein Gremium von Jugendlichen zusammenzustellen, welches aus ca. zwölf Mitgliedern bestehen soll.

Dieses Gremium soll halbjährlich tagen und neben der Frau Bürgermeisterin sollen die Fraktionen mit jeweils zwei Gemeinderatsmitgliedern an diesen Sitzungen teilnehmen.

Ziel ist, ein Spiegelbild der kompletten Peißenberger Jugendszene an einen Tisch zu bekommen und ihnen somit die Möglichkeit zu geben ihre Bedürfnisse und Wünsche geltend machen zu können.

Für die Fraktion der SPD

Peter Blome

Diskussion im Ausschuss:

Es besteht Einigkeit darüber, dass eine allgemeine Einladung sinnvoll ist, um alle interessierten Jugendlichen anzusprechen.

Beschlussvorschlag:

Es sollte im Oktober eine allgemeine Einladung über die Presse, durch Flyer und Aushang in den Schulen zu einer Art Jugendbürgerversammlung erfolgen. Entsprechend der Resonanz wird dann entschieden, ob an dieser Form festgehalten wird oder eine andere Art der Jugendbeteiligung ins Auge gefasst wird.

Abstimmungsergebnis:

9:0

Zu TOP 3: Antrag der Fraktion "Peißenberger Liste"; Errichtung öffentlicher Grillplätze an der Ammer

Sachverhalt:

Die Peißenberger Liste beantragt, dass an der Ammer durch die Kommune mehrere öffentliche Grillplätze zur Verfügung gestellt werden.

Es werden folgende Stellen vorgeschlagen, wobei die möglichen Stellen dem beigefügten Gesamtplan entnommen werden können (Anlage 1).

- 1. Ammerufer zwischen Scheithaufbrücke und Kläranlage (Anlage 2)*
- 2. Ammerufer zwischen Zeltplatz KJR und Böbinger Ammerbrücke (Anlage 3)*
- 3. Ammerufer auf Höhe vom Schnalztüberl (Anlage 4)*
- 4. Ammerufer auf Höhe Kläranlage/Brücke Umgehungsstraße (Anlage 5)*
- 5. Ammerufer auf Höhe Wehr (Anlage 6)*

Die Nummerierung stellt zugleich die Rangfolge für einen Aufbau möglicher Plätze dar, wenn diese geeignet sind.

Zunächst soll ein öffentlicher Grillplatz hergestellt werden, um die Akzeptanz durch die Bevölkerung und die evtl. „Vermüllung“ zu prüfen. Bei positiver Resonanz sind weitere Plätze zu bauen. Der Aufbau eines ersten Grillplatzes, ähnlich dem in Weilheim an der Ammer (Höhe Naturfreundehaus), könnte eventuell von der Berufsschule, unter Bereitstellung der benötigten Materialien, unterstützt werden (Anlage 7).

Der Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob diese vorgeschlagenen Flächen verfügbar und geeignet sind und mit welchen Kosten für einen Grillplatz zu rechnen ist. Bei der Berechnung ist vorab abzuklären, ob eine Berufsschule zur Mitarbeit bei der Umsetzung bereit wäre.

Für die Peißenberger Liste

Rudi Mach

Fraktionssprecher

MGR Uli Mach ergänzt zu dem obigen Antrag, dass die Herzogsägmühle Unterstützung bei der Einrichtung eines Grillplatzes im Rahmen ihrer Ausbildungsmaßnahmen signalisiert hat. Material müsste vom Markt zur Verfügung gestellt werden.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Grundstückseigentümer/den Grundstückseigentümern der vorgesehenen Grillplätze Verbindung aufzunehmen und auch die Kosten entsprechend zu ermitteln. Zuerst sollte mit einem Grillplatz begonnen werden – bei positiver Entwicklung sollten weitere in Angriff genommen werden.

Abstimmungsergebnis:

9:0

Zu TOP 4: Kenntnisgaben

keine